

Inhalt

Vorwort	XI
0. Textzeugen, Kommentare, Literatur	XIII
Verzeichnis der genutzten Übersetzungen und abgekürzt zitierten Literatur	XV
Abkürzungen	XV
Übersetzungen	XV
Forschungsliteratur	XVI
1. Einleitung	1
1.1 Inhalt und Überlieferung	1
1.2 Aufbau des Buches	4
1.3 Die Frage der Textgattung: Zwischen tragischer Geschichtsschreibung und historischem Roman	5
1.4 (K)ein historischer Kern	8
1.5 Zur literarischen Einheitlichkeit des Buches – redaktionsanalytische Fragen	9
1.5.1 Mündliche Quellen?	9
1.5.2 Der verlorene Anfang des Werkes	10
1.5.3 Die Binnentexte	11
1.5.4 Eine (längere) Redaktionsgeschichte?	12
1.5.5 Ergebnis	16
1.6 Zur Datierung des Buches	17
1.6.1 Eine Datierung ins 2./1. Jh. v.Chr.	19
1.6.2 Eine Datierung in die Zeit des Augustus	19
1.6.3 Eine Datierung in das mittlere 1. Jh. n.Chr.	20
1.6.4 Bewertung	22
1.7 Der Verfasser und der Ort der Abfassung des Buches	23
1.7.1 Alexandria	24
1.7.2 Judäa	25
1.7.3 Die ägyptische Chora	26
a) <i>Leontopolis</i>	26
b) <i>Ptolemais in Ägypten</i>	27
1.8 Adressatenkreis(e) des Buches	28
1.9 Erzählintention(en): Die Forschung	30

1.9.1 Einschärfung der Orthopraxie und Konstruktion von Identität in der Diaspora	31
1.9.2 Konkurrenz zu Jerusalem	32
a) Gegenentwurf zu 2Makk und Est	32
b) Eine theologische Herabwertung des Tempels in Jerusalem	33
c) Verteidigung der Errichtung des oniadischen Tempels	34
1.9.3 Polemik gegen den Dionysoskult und den Herrschaftsanspruch des Königs	34
1.9.4 Eine proptolemäische Schrift: Vereinbarkeit von Hellenismus und Judentum	35
1.10 Bewertung und Einordnung	36
1.10.1 Die Exodustradition und 3Makk	36
1.10.2 3Makk als Zeugnis innergemeindlichen Streits	38
2. Kommentar	43
Kapitel 1	44
Am Vorabend der Schlacht von Raphia (1,1–3)	44
Ptolemaios' Sieg bei Raphia (1,4–5)	49
Die Parusie des Ptolemaios in Koilesyrien (1,6–8)	53
Ptolemaios kommt nach Jerusalem und will den Tempel betreten (1,9–15)	55
<i>Der vorherodianische Tempel</i>	59
Die Reaktion der Juden auf das Ansinnen des Ptolemaios (1,16–29)	61
<i>Die Heliodor-Episode als Parallel?</i>	64
Kapitel 2	66
Das Gebet in Jerusalem (2,1–20)	66
<i>Der Ruhm Gottes</i>	72
Der richtende Eingriff Gottes: Das Niederwerfen des Königs (2,21–24)	76
Die Rückkehr des Ptolemaios nach Ägypten (2,25–26)	79
<i>Die Freunde des Königs: Zur ptolemäischen Hofgesellschaft</i>	79
Die erste Verfügung des Ptolemaios: Versklavung oder Bürgerrecht Alexandrias (2,27–30)	83
<i>Die schriftliche Erfassung aller Juden</i>	88
<i>Die Tätowierung des Königs</i>	90
<i>Der Dionysoskult des Königs</i>	93
<i>Warum nicht Sarapis und Isis?</i>	95
<i>Teilnahme an den Dionysosmysterien und alexandrinisches Bürgerrecht</i>	96
<i>Die Apostaten als „Bürger gleichen Rechts“ (isopolitai)</i>	98
Die Reaktion der alexandrinischen Juden auf das Edikt (2,31–33)	100

Kapitel 3	104
Die zweite Verfügung des Ptolemaios: Die Hinrichtung der Juden Ägyptens (3,1–2)	104
Die Reaktion der Juden und der Ägypter (3,3–7)	106
Die Reaktion der Griechen (3,8–10)	112
Die zweite Verfügung des Königs im Wortlaut (3,11–30)	114
<i>Illoyalität und Aufstände</i>	123
Kapitel 4	128
Das Freudenfest der Völker und das Wehklagen der Juden (4,1–8) ...	128
<i>Tragische Geschichtsschreibung in der Antike</i>	131
Die Deportation der Juden nach Alexandria (4,9–11)	132
Die dritte Verfügung des Ptolemaios (4,12–15): Die schriftliche Erfassung und Hinrichtung aller Juden in Alexandria und Ägypten	136
Der zweite Eingriff Gottes: Das Ausgehen der Schreibutensilien (4,15–21)	138
<i>Taubstumme Idole</i>	141
Kapitel 5	144
Der erste Befehl zur Vernichtung der Juden im Hippodrom (5,1–2)	144
<i>Elefanten als Prestigewaffe im Ptolemäerheer</i>	147
Die Folgen des Befehls (5,3–9)	149
<i>Die Sodomiter als Spiegel der Ptolemäer</i>	150
Der dritte Eingriff Gottes: Der König verschläft den Hinrichtungstermin (5,10–12)	154
Der erste Tag der Vernichtung (5,13–19)	156
Der zweite Befehl zur Vernichtung der Juden im Hippodrom (5,20–22)	158
Der zweite Tag der Vernichtung (5,23–25)	160
Der vierte Eingriff Gottes: Der König vergisst den Hinrichtungstermin (5,26–28)	162
Des Königs Zorn auf Hermon (5,29–32)	163
<i>Gottes Fürsorge</i>	164
Der dritte Befehl zur Vernichtung der Juden im Hippodrom (5,36–41)	168
Die vierte Verfügung des Königs: Ein Feldzug gegen Judäa und die Zerstörung des Tempels (5,42f.)	170
Der dritte Tag der Vernichtung (5,44–47)	173
Die Reaktion der Juden im Angesicht des Untergangs (5,48–51) ...	175
Kapitel 6	178
Das Gebet des Eleazar (6,1–15)	178
Der fünfte Eingriff Gottes: Das Hippodrom als Stätte seiner Erscheinung (6,16–22)	194
Die fünfte Verfügung des Königs: Die Befreiung der Juden (6,23–29)	200

Die sechste Verfügung des Königs: Das Fest für die Juden im Hippodrom (6,30–35)	205
<i>Die uneigentliche Verwaltungssprache des Textes</i>	207
Der Beschluss der Juden: Ein jährliches Fest aufgrund der Rettung (6,36–41)	211
<i>Der pseudohistorische Kern der Erzählung</i>	212
Kapitel 7	218
Die siebte Verfügung des Königs: Die Heimkehr der Juden (7,1–9)	218
Die achte Verfügung des Königs: Die Hinrichtung der Apostaten (7,10–13)	225
Der Heimweg der Juden nach Ägypten (7,14–16)	228
Die Ankunft im „rosentragenden“ Ptolemais und der Beschluss der Juden zur Einrichtung eines zweiten Festes (7,17–20)	231
<i>Übersetzung als Interpretation</i>	235
<i>Ptolemais Rhodophoron</i>	237
Das glückliche Ende: Die Ankunft an den Wohnorten in Ägypten und der Lobpreis Gottes (7,21–23)	240